



Herzen für freundliche Dorstener

WDR 2-Fan ist begeistert von der Stadt

DORSTEN. Extra nach Dorsten angereist für das große Open-Air-Festival ist Germann Gläser aus dem sauerländischen Menden zusammen mit seinem Maskottchen, der Tigereute aus Holz.

Wer dem 74-jährigen Mann mit Rauschbart gestern in der Innenstadt begegnet ist, der wird ihn so schnell nicht vergessen: Der begeisterte WDR 2-Fan war bis jetzt bei allen Events, Konzerten und „WDR2 für eine Stadt“-Tagen dabei: „Ich reise dem Sender seit Jahren hinterher.“ Deshalb freut sich Germann Gläser seit der Siegerbekanntgabe auf den heutigen Tag, den er mit alten und neuen Bekannten verbringen wird. Stolz berichtet er: „Ich bin mit fast allen Moderatoren per Du.“ Diese lernte er an den verschiedensten Veranstaltungsorten kennen.

In Dorsten ist er jedoch nicht zum ersten Mal. „Vor 50 Jahren habe ich hier in der Zeche Fürst Leopold gearbei-

tet“, erzählt der 74-Jährige. Das Wiedersehen mit Dorsten erfreut sein Herz, deswegen möchte der kontaktfreudige Kunsthandwerker etwas zurückgeben und verschenkt selbst gebastelte Herzen an „freundliche Menschen“. Diese hat er in Dorsten nach eigenen Angaben zuhauf gefunden: „Die Menschen hier sind alle so nett, dass ich schon nach einem Tag keine Herzen mehr habe“, schwärmt der Mann mit der Tigereute.

Neue Kontakte

So hat er viele neue Kontakte auf dem Marktplatz geknüpft und dabei mit seinen Geschichten dem ein oder anderen Bürger ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Durch sein außergewöhnliches Auftreten und seine offene Art wird der „Django mit den Herzen“ in Dorsten auch nach Ende des WDR2-Festivals in Erinnerung bleiben.

Katharina Bach/
Marie Krzikowski

Radiotag

Heute



In seinem Heimatdorf wird der WDR2-Fan Germann Gläser „Der Django mit den Herzen“ genannt.

RN-Foto Krzikowski

Einsatz gegen „fliegende Händler“

Entsorgungsbetrieb wird erst Montag tätig

DORSTEN. Gegen „fliegende Händler“ musste das Dorstener Ordnungsamt am Freitag einschreiten.

„Unsere Mitarbeiter haben an der Halterner Straße die Betreiber von unangemeldeten Getränkewagen verschuchen müssen“, sagte Carsten Feldhoff, städtischer Koordinator des WDR 2-Radiotages. „Unser Sicherheitskonzept sieht vor, dass keine Getränkstände entlang der Straßen aufgebaut werden dürfen, damit die Wege für die Festival-

besucher möglichst frei bleiben.“ Übrigens: Wer am Sonntag noch Müll und Unrat auf dem Veranstaltungsgelände sieht, solle nicht sofort bei der Stadt anrufen und sich beschweren, denn: „Der Entsorgungsbetrieb wird dann am Montag sehr früh damit beginnen, den Abfall abzufahren“, so Carsten Feldhoff. Der Hintergrund: „Wir wollen nicht, dass zu viele Überstunden bei den Mitarbeitern anfallen.“ MK

Das Programm zum Aktionstag „WDR 2 für eine Stadt“

	WDR 2 Sommer Open Air	WDR 2 Veranstaltungen		
Veranstaltungsort	Ehemalige Zeche „Fürst Leopold“, Halterner Straße 45	Petrinum Gymnasium, Im Werth 17	BVH Dorsten 1920 e.V., Waldstraße 40	Platz der deutschen Einheit Dietrich-Bonheffer-Schule, Juliusstraße 1
11.00 Uhr				11.00 - 15.00 Uhr Live mit Uwe Schulz WDR 2 Einfach Gote
12.00 Uhr				
13.00 Uhr				
14.00 Uhr				
15.00 Uhr	15.30 Uhr The Moekicks	14.00 - 16.00 Uhr WDR 2 Montalk	14.00 - 17.00 Uhr WDR 2 Liga Live WDR 2 Einfach Gote	15.00 - 16.30 Uhr WDR 2 RadioQuarks
16.00 Uhr	16.15 Uhr David Pfeffer			
17.00 Uhr	17.00 Uhr Katzenjammer			
18.00 Uhr	18.10 Uhr Stefanie Heinzmann			
19.00 Uhr	19.20 Uhr Morten Harket			
20.00 Uhr	20.50 Uhr Rea Garvey			
21.00 Uhr				
22.00 Uhr		22.00 - 24.00 Uhr WDR 2 Zugabe		
23.00 Uhr				
24.00 Uhr				

Kreislaufprobleme oder Flüssigkeitsmangel

Auch der DRK-Rettungsdienst ist bestens vorbereitet

DORSTEN. Es ist schon zwei Jahre her, und noch immer haben wir die dramatischen Bilder der Loveparade in Duisburg vor Augen. Wie wichtig die Logistik bei dieser Art Massenveranstaltung ist, wurde damals jedem bewusst. Gerade die medizinische Versorgung muss auf hohem Niveau gewährleistet sein. Schon am Donnerstagabend begann der Aufbau der Sanitätszelte auf dem ehemaligen Zechengelände. Geplant sind zwei Zelte mit mindestens 30 Sanitätshelfern, die die Besucher des Festivals be-

treuen und versorgen. Direkt am Eingang befindet sich das Erste-Hilfe-Zelt, Anlaufstelle für alle kleinen und größeren Gesundheitsprobleme. Links neben der Bühne steht ein „Medical-Center“ mit medizinischem Equipment für vier Intensivplätze. Dort ist eine entsprechend zügige Versorgung Schwerstverletzter möglich. „Wir hoffen aber nicht, dass es zu schwerwiegenden Zwischenfällen kommt“, wünscht sich Franka Rödiger, Rotkreuzleiterin des DRK. „Wir sind jedoch auf alles gut vorbereitet.“ Zusätz-

lich stehen fünf Rettungswagen und zwei Krankentransportfahrzeuge mit je zwei Besatzungsmitgliedern zur Verfügung. Angepasst an die zu erwarteten Publikumszahlen

und der Größe des Konzertgeländes sind zwei Notärzte im Einsatz. Ebenfalls wird der leitende Notarzt Dr. Thomas Jung vor Ort sein. Neben den Sanitätszelten werden Erst-

versorgungsteams als mobile Hilfe den Platz im Blick halten. Zwei Teams werden mindestens unterwegs sein, je nach Besucheraufkommen auch mehr. Abschnittsleiter ist heute Rettungsassistent Dominic Zientek. Mit seiner langen Berufserfahrung und weitreichender Praxis bei Großeinsätzen koordiniert er den Ablauf der DRK-Rettungskräfte. „Größtenteils rechnen wir mit Kreislaufproblemen, Flüssigkeitsmangel, erhöhtem Alkoholkonsum, Schürfwunden oder Prellungen“, so Zientek. uttö



Die Helfer vom DRK bauten bereits am Donnerstag ihre Sanitätszelte auf.

RN-Foto Tönnies

ANZEIGE

Stadtinfo verkauft T-Shirts

300 Exemplare in den Größen S bis XXL

DORSTEN. In den anderen WDR2-Radiotag-Siegerstädten waren sie ein begehrtes Mitbringsel für die Besucher – da wollte auch die Dorstener Stadtinfo nicht nachstehen: Am heutigen Samstag verkauft sie „Low Cost“-T-Shirts zum Preis von fünf Euro das Stück. „Das ist mit der DIA so abgestimmt“, erläutert Barbara Seppi (Stadtinfo). Bekanntlich haben auch die Altstadt-Kaufleute ein limitiertes Shirt anlässlich von „WDR2 für eine Stadt“ herausgebracht – allerdings in einer hochwertigeren Qualität. Auf

den weißen Stadtinfo-Shirts steht alles, was wichtig ist: Die Aufschrift „Dorsten 30. Juni – WDR2 – Der Sender“ zielt die Rückseite, vorne ist ganz klein ein Logo der Stadtinfo zu sehen. 300 Exemplare in den Größen S bis XXL werden heute unter die Leute gebracht. „Zunächst morgens auf der Vereinsmeile in der Recklinghäuser Straße, dann an allen Radiotag-Standorten“, kündigt Barbara Seppi an. Und spätestens beim Open-Air-Festival, so hofft sie, sind alle Exemplare verkauft. MK



Barbara Seppi und Heike Backhaus präsentieren das „Low Cost“-T-Shirt.

RN-Foto Klein



Aus alt mach jung: mit den besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Jetzt Eintauschprämie sichern und mit Jungen Sternen sparen.

Die wichtigsten der vielen Vorteile:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie²
- 12 Monate Mobilitätsgarantie²
- HU/AU Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht

Zusätzlich für Sie:

1.500 € Eintauschprämie¹

für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf einer ausgewählten C-Klasse und E-Klasse.



Mercedes-Benz

KÖPPER

Herbert Köpper GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Duvenkamp 10, 46282 Dorsten, Tel.: 02362 9904-89, Fax: 02362 9904-84, www.auto-koepper.de, info@herbert-koepper.de

¹Angebot gültig vom 01.07.–31.07.2011 für Junge Sterne der C- u. E-Klasse, Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern.

²Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne